

Ethik Des Klimawandels Eine Einführung

Recognizing the artifice ways to acquire this book **ethik des klimawandels eine einfuhrung** is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. acquire the ethik des klimawandels eine einfuhrung join that we find the money for here and check out the link.

You could purchase guide ethik des klimawandels eine einfuhrung or get it as soon as feasible. You could speedily download this ethik des klimawandels eine einfuhrung after getting deal. So, following you require the books swiftly, you can straight acquire it. Its therefore no question simple and correspondingly fats, isnt it? You have to favor to in this impression

Angewandte Ethik und Film Thomas Bohrmann 2018-04-03 Der Film ist eine ethische Erzählung. In diesem Sinne beteiligt er sich am gesellschaftlichen Diskurs über gutes oder schlechtes, richtiges oder falsches Handeln und thematisiert Moral und Unmoral innerhalb der Gesellschaft. Der Sammelband stellt eine Methode der ethischen Filmanalyse vor, die anhand ausgewählter Beispiele konkretisiert wird. Auf diese Weise analysieren namhafte Autorinnen und Autoren der philosophischen und theologischen Ethik Filme und arbeiten deren moralische Fragen heraus. Damit werden die Inhalte zentraler Bereichsethiken der Angewandten Ethik zur Sprache gebracht.

A Research Agenda for International Political Economy Deese, David A. 2022-10-13 With contributions from an international range of experts, this cutting-edge Research Agenda collates the most important and emerging research in the field to map out the new directions and promising paths ahead for the international political economy (IPE).

Klima, Sprache und Moral. Eine philosophische Kritik Johannes Müller-Salo 2020-09-25 Ist zur Klimadebatte nicht bald alles gesagt? Und was kann die Philosophie überhaupt zur Lösung der Probleme beitragen? Eine ganze Menge. Denn es geht im Kern darum, aus einer bekannten Faktenlage Handlungsmaximen und Normen abzuleiten. Ein solch direkter Schluss vom Sein auf das Sollen ist jedoch eigentlich nicht möglich. Er wird in öffentlichen klimapolitischen Diskussionen vermittelt durch Begriffe, die nicht leicht zu durchschauen sind: das natürliche Erbe, die von den Kindern geliehene Welt, die gestohlene Zukunft, der Klimanotstand. Die Philosophie hilft, diese Begriffe zu verstehen, um so zur entscheidenden Frage vorzudringen: Wie kommen wir endlich zum Handeln?

Fostering Inclusion in Education Enrico Postiglione 2022-10-10 This edited volume brings together researchers and educators who present a balanced blend of theoretical and practice-based considerations about different pedagogies in the field of Progressive Education (including Philosophy with Children, Reggio

Children, Philosophy with Children Hawaii, Dialogic Education etc.). To change future education for good, inclusive pedagogical theories and practices must prove themselves to be efficacious in the unpredictable, multifaceted dynamics of real classrooms. By focusing on ideological and structural dynamics that can undermine or promote inclusion or providing future directions that can foster emancipatory, democratic, socially-just and evidence-based forms of teaching and professional practice, the chapters in this book explore current and emerging practices, experiences, and problems to equip both researchers and teachers with a wide range of possibilities and tools to face the challenges of future education.

Was schulden wir künftigen Generationen? Herausforderung Zukunftsethik Kirsten Meyer 2018-09-28 Was wir heute tun oder unterlassen, hat erheblichen Einfluss auf das Leben kommender Generationen. Sind wir deshalb nicht verpflichtet, in unserem Handeln auf die Interessen unserer Nachfahren Rücksicht zu nehmen? Es stellen sich damit elementare Fragen: Welchen Wert hat Existenz als solche? Was sind grundlegende menschliche Bedürfnisse? Und kann man diese gegeneinander aufrechnen? (Wie) kann man Glück berechnen? Was bedeuten Fairness und Menschlichkeit? Und welche Rechte und Ansprüche können zukünftige Generationen überhaupt haben? Kirsten Meyer nimmt diese Fragen ernst und untermauert ihre Argumentation mit Zahlen und Statistiken zu einem Thema, das jeden etwas angeht. Ihr Fazit: Wenn sich gute, überzeugende Gründe finden lassen, warum wir auch uns ferner stehenden Menschen moralisch etwas schuldig sind, dann beeinflusst das unser Handeln. Es gibt also durchaus Anlass zum Optimismus.

Die Eigentumsfrage im 21. Jahrhundert Alexander von Pechmann 2021-10-31 Die Ökologie warnt vor der Erderwärmung, die Soziologie vor sozialer Ungleichheit: beides bedroht das Überleben der kommenden Generationen. Alexander von Pechmann behandelt aus rechtsphilosophischer Perspektive die Frage, welche künftigen Formen des Eigentums diesen globalen Herausforderungen gewachsen sind. Er kommt zu dem Ergebnis, dass weder das kapitalistische Privateigentumsrecht noch das nationale Souveränitätsprinzip in der Lage sind, die globalen Zukunftsprobleme zu lösen. Dies vermag, so die These, nur die Menschheit als Gesamteigentümer in der Rechtsgestalt »Vereinter Nationen«.

Klimaethik. Eine Einführung Dieter Birnbacher 2016-07-08 Ein höchst aktuelles Lehr- und Lernbuch für Schule, Studium und Selbststudium: Dieter Birnbacher gilt als einer der einflussreichsten deutschen Klimaethiker. Seine Einführung von 2016 erscheint nun in vollständig überarbeiteter Fassung – Abschnitte zu Generationengerechtigkeit oder der Änderung des öffentlichen Bewusstseins in den letzten Jahren wurden neu gefasst. Die Industrieländer tragen den Hauptteil der Verantwortung für die Veränderungen des Weltklimas. Problematisch ist hier die Asymmetrie von Verursachung und Betroffenheit. Der »Klimaethik« geht es in diesem Zusammenhang besonders um die Frage nach der Reichweite moralischer Verpflichtungen und ihre Konsequenzen für Länder, Gruppen und auch für jeden Einzelnen. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Warum eigentlich Klimaschutz? Christoph Herrler 2017-08-30 Statt die Notwendigkeit von Klimaschutz schlicht festzusetzen widmet sich das Buch zunächst umfassend der Begründung von Klimapolitik mit ethischen Argumenten. Nach einigen Vorüberlegungen werden aus der gängigen liberalen Begründungspraxis Kriterien einer überzeugenden Rechtfertigung gewonnen. Anhand dieser wird exemplarisch die utilitaristische Herangehensweise Bernard Williams mit dem diskursethisch fundierten Menschenrechtsansatz Felix Ekardt verglichen und sich schließlich für eine Lesart des Klimaschutzes als Menschenrechtsschutz ausgesprochen. Die zweite Hälfte des Buches behandelt dann ausführlich Abwägungen klimaethisch relevanter Prinzipien und Aspekte, wie sie etwa bei der Konkretisierung des Pariser Abkommens zu berücksichtigen wären. Neben den dabei zentralen Bereichen der intergenerationellen und der globalen Gerechtigkeit werden auch Fragen der Inklusion, der Individual- sowie der Tier- und Naturethik beleuchtet.

Politik der Zukunft Nejma Tamoudi 2020-10-31 Ein wesentliches Merkmal unserer Zeit ist die Tatsache, dass wir die Lebensbedingungen zukünftiger Generationen grundlegend beeinflussen. Aus gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Perspektive gewinnt daher die Forderung nach einer politischen und institutionellen Einbindung der Zukunft zunehmend an Bedeutung. Vor dem Hintergrund demokratiethoretischer und sozialkritischer Analysen erarbeiten die Beiträger*innen des Bandes eine Neubesetzung der politischen Leerstelle zukünftiger Generationen. Der Gegenstand wird aus der Perspektive philosophischer Strömungen beleuchtet, die in der Debatte bislang kaum Beachtung fanden - darunter radikale Demokratiethorien, Theorien des Utopismus, Zeitlichkeitsanalysen und kritische Bildungstheorie.

Moral und Innovation in Organisationen Cristina Besio 2017-11-21 Cristina Besio diskutiert, wie Organisationen mit Moral umgehen. Obgleich Organisationen häufig eine intensive moralische Kommunikation pflegen, wirkt Moral dort selten handlungsleitend. In vier Aufsätzen beschreibt und klärt die Autorin, wie Unternehmen und NPOs moralische Gebote selektiv wahrnehmen und sie in solchen Formen (z.B. in Verhaltenskodizes) re-spezifizieren, die sie sich in ihren Entscheidungsprozessen zunutze machen können. Als Resultat hat Moral eine zwiespältige Funktion: Einerseits kann sie einen Legitimationseffekt auslösen, andererseits kann sie durch ihr hohes kritisches Potenzial auf bestehende Probleme hinweisen. Besonders wirkt Moral auf Innovationsprozesse – ob allerdings hemmend oder fördernd, hängt mit organisationalen Gegebenheiten zusammen.

Climate Engineering in der ethischen Perspektive der Verantwortung Karin Ulrich 2013-02-26 Studienarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Philosophie - Praktische (Ethik, Ästhetik, Kultur, Natur, Recht, ...), Note: 1,0, Technische Universität Darmstadt, Sprache: Deutsch, Abstract: Dass der Klimawandel ein globales Problem darstellt, welches durch menschliche Aktivitäten (Verbrennung fossiler Energieträger, Waldvernichtung, etc.) mitverursacht wird, wirft eine ganze Reihe moralischer Fragen auf. Wer heute über Klimawandel sprechen will, darf diese Fragen nicht ausblenden. Dazu äußert sich vorrangig der deutsche

Umweltethiker Konrad Ott folgendermaßen: „Grund genug, heißt es jetzt vor allem in den USA, das drängende Problem des Klimawandels allein mit Hilfe planvoll eingesetzter Technologie zu lösen“, die allesamt unter dem Begriff des Geo-Engineering bzw. Climate Engineering (CE) gefasst werden. „Geo-Engineering wird gesellschaftsfähig“, so Konrad Ott, „aber welche Methoden wären auch ethisch zulässig?“ Diese Fragestellung gilt es nun u.a. zu klären. Unter Geo-Engineering werden Techniken zusammengefasst, die den Kohlenstoffkreislauf beeinflussen oder die planetarische Strahlungsbilanz manipulieren. In Anlehnung an Konrad Ott, der das Solar Radiation Management (SRM) als die eigentliche ethische Herausforderung betrachtet, und dort im Besonderen mögliche Argumentationslinien zur Sulfatoption kartiert, möchte ich meine weiteren Ausführungen ebenso darauf richten. Mit der vorliegenden Arbeit unternehme ich den Versuch die ethische Perspektive der Verantwortung, bezogen auf den Klimawandel und primär auf die oben genannte Strategie des Solar Radiation Managements, zu klären und zu begründen. Diese Art von globaler Problemstellung verlangt nach einer Zukunftsverantwortung und muss neue ethische Diskurse auslösen. Der Grund für die Entwicklung einer neuen Dimension ethischen Denkens ist wohl dem technischen Fortschritt des Menschen zuzuschreiben, sodass der Philosoph Hans Jonas erst einmal mit Recht feststellt, dass viele Probleme erst durch die Technik entstanden seien.

Das Anthropozän lernen und lehren Carmen Sippl 2020-11-07 Die Wechselwirkung von Mensch und Natur hat durch die erkennbaren Folgen von Klimawandel und Artensterben eine Aktualität gewonnen, die für hoch-/schulische Bildung von zentraler Bedeutung ist. Wie kann das Anthropozän in Schulen gelernt, an ihnen gelehrt werden? Als geologischer Fachbegriff für das aktuelle Erdzeitalter, in dem der Mensch durch seine massiven Eingriffe nachhaltige Spuren im Erdsystem hinterlässt? Als kulturelles Konzept, das zu einem Neudenken des Verhältnisses von Natur und Kultur herausfordert? Als Denkraum für Bildungsprozesse, die ein transformatives Potenzial entfalten können? Wie kann die Mensch-Natur-Beziehung zukunftsorientiert neu gestaltet werden? Welche aktiven Lernprozesse können dafür notwendiges Wissen generieren? Wie können sie zu Zukunftsverantwortlichkeit und Gestaltungskompetenz befähigen? Dieser Sammelband führt fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven zusammen, die sich der Herausforderung interdisziplinären Denkens im Unterricht stellen.

Nachhaltigkeit interdisziplinär Evi Zemanek 2019-09-09 „Nachhaltigkeit“ hat sich zu einem Leitkonzept des 21. Jahrhunderts entwickelt. Das vorliegende Werk klärt widersprüchliche Begriffsdeutungen. Um die Dominanz naturwissenschaftlicher und ökonomischer Sichtweisen zu relativieren, versammelt es vor allem geistes- und sozialwissenschaftliche Beiträge und zeigt, in welchen Kernfragen eine Zusammenarbeit möglich und fruchtbar ist.

Theologische Ethik zwischen Tradition und Modernitätsanspruch Jean-Pierre Wils 2005

Evangelische Sozialethik Ulrich H. J. Körtner 2019-09-09 Bezugspunkte dieser

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 8, 2022 by guest

Einführung in die Grundlagen evangelischer Sozialethik sind einerseits die klassische Rechtfertigungslehre, andererseits die allgemeinen Menschenrechte. Mit Themen wie Biomedizin, Umwelt, Familie, Sexualität und Wirtschaft werden exemplarisch Fragen der heutigen pluralistischen Gesellschaft behandelt. Das Lehrbuch kann durch ein Glossar und weiterführende Literaturangaben sowohl studienbegleitend als auch zur Examensvorbereitung verwendet werden.

Religious Truth and Identity in an Age of Plurality Peter Jonkers 2019-08-23
This book deals with the intellectual aspects of having diverse religious expressions in proximity and the socio-political consequences. It provides a multi-disciplinary perspective on this complex subject, cross-fertilizing work on religious plurality with truth-claims from theologians as well as philosophers from the continental and analytic traditions. The book includes three major parts. Part 1 explores the ideas around religious diversity and truth; Part 2 draws out the epistemic import of religious diversity; and Part 3 concludes the volume by examining the practical and social aspects of religious diversity. Bringing a transdisciplinary perspective to a topic that remains at the forefront of conversation around the religious life of the world, this book will be of great interest to scholars of Religious Studies, Theology and the Philosophy of Religion.

Einführung in die Angewandte Ethik Dagmar Fenner 2022-10-17

Ethik des Klimawandels Dominic Roser 2015-05

Creation - Transformation - Theology Margit Eckholt The social and cultural challenges posed by the increasing threat to creation (climate change, destruction of biodiversity, etc.) are the starting point for new philosophical-ethical and theological reflections on the relationship between God, human beings and the world, as presented in this volume. God's creative impulse, which transforms anew, is at work in the actions of human beings and challenges us, in view of the threat to the "house of life" earth, to go new ways that make a common and good life possible. Creation and transformation are interrelated; an ecological theology of creation and practice of sustainability to be developed in the European context is to be embedded in the horizon of a global, liberating theology.

Handbuch Angewandte Ethik Ralf Stoecker 2011-12-13 Ethische Fragen betreffen alle Gesellschaftsbereiche. Sie stellen sich bei Themen wie sozialer Gerechtigkeit sowie in politischen oder ökologischen Debatten. Das Handbuch erfasst die Angewandte Ethik systematisch und historisch, beschreibt ihre rechtliche und institutionelle Situation sowie die relevanten Teilbereiche, wie z.B. Forschungs-, Wirtschafts- und Bioethik. Im Zentrum stehen konkrete Fragen aus dem Privat- und Sozialleben des Menschen, der medizinischen Ethik sowie der Umwelt- und Tierethik.

Umweltethik Michael Reder 2019-09-04 Der Umgang mit der Umwelt ist in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Thema in Wissenschaft und Gesellschaft

geworden. Nicht nur die Debatten um Nachhaltigkeit, sondern auch die vielen konkreten (globalen) Herausforderungen wie der Umgang mit Ressourcen oder dem Klimawandel bringen dies deutlich zum Ausdruck. Der Band verortet die sich ergebenden Fragestellungen auf vier unterschiedlichen Ebenen: Umweltethische Grundlagenforschung; Umweltethik und das Feld des Politischen und Rechtlichen; Ökologische Herausforderungen und ihre ethische Dimension; Kulturelle Dimensionen der Umweltethik. Ein Blick auf Perspektiven für eine zukünftige Umweltethik schließt den Band ab.

Einführung in die Ethik Herlinde Pauer-Studer 2020-08-10

Politische Philosophie Lisa Herzog 2019-09-09 Diese Einführung in die Politische Philosophie macht Studierende mit Grundbegriffen, Argumenten und historischen Entwicklungen der Politischen Philosophie vertraut. Sie fragt, welchen Niederschlag die diskutierten Werte und Prinzipien in heutigen politischen Institutionen und unserem Verständnis politischen Handelns haben. Zahlreiche Beispiele und ein Glossar erleichtern den Einstieg.

Christliche Sozialethik Marianne Heimbach-Steins 2022-03-30 Das neue Lehr- und Studienbuch führt in Denkweisen, Argumentationsmuster und Themen Christlicher Sozialethik ein: Ethisch-normative Leitideen und ihre Begründungen werden zeitgemäß reformuliert und auf neue Fragestellungen bezogen. Anstelle einzelner Bereichsethiken werden die epochalen Herausforderungen einer Sozialethik für das 21. Jahrhundert in einem innovativen Konzept vorgestellt: Politik, Wirtschaft, Technik, Ökologie, Religion und Kultur werden als ethisch relevante Kontexte skizziert und wichtige Themen in elf Handlungsfeldern (Arbeit, Bildung, Frieden, Gesundheit, Migration, Weltarmut u. a.) ausgewiesen. Das Werk richtet sich an Studierende und Lehrende der Theologie, der Gesellschaftswissenschaften und der Philosophie, an Lehrer*innen sowie Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit.

Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility Frank Gogoll 2017-05-31 Die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen wandelt sich mehr und mehr von einer optionalen zu einer verbindlichen Aufgabe. Dies gilt auch vor dem Hintergrund der seit 2017 geltenden CSR-Berichterstattungspflicht vornehmlich für die großen "Platzhirsche". Für kleine und mittlere Unternehmen bildet die Beschäftigung mit dieser Thematik nach wie vor die Ausnahme, obwohl diese Berichtspflicht über die Wertschöpfungskette zukünftig verstärkt auch an KMUs weitergegeben wird. Der vorliegende Band stellt Konzepte, Instrumente und Verfahren der Integration unternehmerischer Verantwortung auf dem Fundament wirtschafts- und unternehmensethischer Ansätze dar. Dabei wird der Fokus auf die Beantwortung der Frage gelegt, inwieweit die Anwendung der vorgestellten Konzepte das Verhalten auf sämtlichen Unternehmenshierarchien verändern kann.

Umweltethik zur Einführung Konrad Ott 2019-12-03 Für überzeugte Naturschützer sind die Gründe, die zugunsten des Naturschutzes sprechen, feste Überzeugungen, die sich eigentlich von selbst verstehen und quasi natürliche

Motivationsquellen eines verantwortlichen Umwelthandelns bilden. Es steht aber außer Frage, dass nicht alle Menschen diese Überzeugungen teilen. Die Umweltethik fragt nach den Gründen und den aus ihnen gewonnenen Maßstäben, die unser individuelles und kollektives Handeln und unsere Lebensstile im Umgang mit der außermenschlichen Natur bestimmen können und sollen. Mit dieser Einführung führt der Umweltethiker Konrad Ott in die Grundlagen der Disziplin ein und spannt einen weiten thematischen Bogen von den Ursachen der Naturkrise bis zur aktuellen Diskussion um "starke Nachhaltigkeit" und die Rolle der Umweltethik in der politischen Philosophie.

Bioeconomy and Sustainability Dirk Lanzerath 2022-03-27 In this edited volume, scientists from different disciplines discuss modern biotechnological processes and a knowledge-based bioeconomy. The authors base their arguments on ecological, economic, legal, social and ethical aspects. Moreover, they explore the opportunities, risks, and challenges of bioeconomic concepts and biotechnologies in many subject areas. The chapters consider land use, nature and environment, nutrition, technology and governance, energy, economy, law and regulation, as well as ethics. A special focus should be on new technologies and how they can be used, without compromising the ambitious goal of creating a more sustainable, but also fair world. To do justice to this broad array of topics, the editors frame all topics in overarching introductions and close the volume with final conclusions. Thereby this volume offers data and critical thoughts for any member of a Bioeconomy – be it from academia, the industry or public regulation.

Die Ehrfurcht vor dem Leben in Dokumenten gegen den Klimawandel.

Beispielanalyse des "Reef 2050 Long Term Sustainability Plan" 2021-10-20

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Ethik, Note: 1,0, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Philosophie), Sprache: Deutsch, Abstract: Die folgende Arbeit widmet sich einer Überprüfung unter einer Auswahl spezifischer ethischer Merkmale an einem Text. Ausgangsphilosophie ist Albert Schweitzers Ethik Ehrfurcht vor dem Leben mit der spezifischen Fokussierung auf seine Standpunkte, welche sich direkt mit dem Verhältnis Mensch und Tier auseinandersetzen. In einem ersten Schritt wird die Ethik Ehrfurcht vor dem Leben von Albert Schweitzer in ihrer Kernaussage vorgestellt und philosophiegeschichtlich eingeordnet. Auch sollen an dieser Stelle die Spezifika von Schweitzers Ansatz identifiziert werden, welche in der folgenden Analyse genutzt werden. Anschließend erfolgt eine Einführung in die Situation des Great Barrier Reef anhand eines geschichtlichen Abrisses und der Benennung der Hauptproblematiken, denen das Riff aufgrund des Klimawandels ausgesetzt ist. Dieses Kapitel wird die Notwendigkeit eines Handelns und das Verfassen von Plänen und Richtlinien veranschaulichen. Gegenstand dieser Analyse ist der Reef 2050 Long-Term Sustainability Plan, welcher im März 2015, von der australischen Regierung und der Landesregierung von Queensland in die Wege geleitet worden ist.³ Das Dokument ist Wegweiser für die meisten aktuellen Projekte und Programme, die das Ökosystem des Great Barrier Reef betreffen. Es legt Richtlinien fest, etabliert Zuständigkeitsbereiche und identifiziert Problematiken sowie Bezüge zu internationalen Entwicklungen. Von daher ist es,

nach Auffassung der Verfasserin dieser Arbeit, von berechtigtem Interesse, im Sinne der ausgewählten Ethik Ehrfurcht vor dem Leben dieses Schriftstückes zu untersuchen und festzustellen, ob es mit Schweitzers Ethik Ehrfurcht vor dem Leben kompatibel ist.

Youth Quotas and other Efficient Forms of Youth Participation in Ageing

Societies Jörg Tremmel 2015-03-31 This book examines ways to ensure that the rights, interests and concerns of young people are properly represented in Western democracies. One new proposal is the introduction of youth quotas in political institutions in order to counter the possible marginalization of young people caused by demographic ageing and, thereby, an overrepresentation of the interests of the elderly. The book explores key questions regarding the implementation of youth quotas from different perspectives, including philosophy, political science, sociology and demography. It examines whether youth quotas and other measures that give the young more voice and influence in political institutions are a good means for promoting the cause of intergenerational justice. In particular, it investigates how and if youth quotas can be used to ensure that the environmental interests of young and future generations are being taken into account. In addition, the book introduces an innovative model that would give a right to vote to minors without voting age boundaries. The book also discusses suffrage reforms through lowering the voting age in Western countries, as well as introducing methods especially aimed at raising the skills of children necessary for societal citizenship and empowerment of young citizens. The volume will help raise awareness and knowledge about the intergenerational implications of demographic changes in Western democracies, where ageing societies are increasingly turning into gerontocracies. It offers readers deep insight into how youth quotas in particular (and others forms of youth participation in general) might be efficient methods to ensure that younger generations are included in the political decision making process and other activities in society.

Climate Justice Dominic Roser 2016-09-19 The link between justice and climate change is becoming increasingly prominent in public debates on climate policy. This clear and concise philosophical introduction to climate justice addresses the hot topic of climate change as a moral challenge. Using engaging everyday examples the authors address the core arguments by providing a comprehensive and balanced overview of this heated debate, enabling students and practitioners to think critically about the subject area and to promote discussion on questions such as: Why do anything in the face of climate change? How much do we owe our descendants – a better world, or nothing at all? How should we distribute the burden of climate action between industrialized and developing countries? Should I adopt a green lifestyle even if no one else makes an effort? Which means of reducing emissions are permissible? Should we put hope in technological solutions? Should we re-design democratic institutions for more effective climate policy? With chapter summaries, illustrative examples and suggestions for further reading, this book is an ideal introduction for students in political philosophy, applied ethics and environmental ethics, as well as for practitioners working on one of the most

urgent issues of our time.

Klimagerechtigkeit und Klimaethik Angela Kallhoff 2015-07-01 For the first time in the German language, this volume presents key positions in the intense international debate on climate justice. Experts from the fields of ethics, political philosophy, and the climate sciences discuss principles of fair distribution, future-oriented cooperation models for dealing with global climate change, and ethical responses to climate engineering proposals.

Christliche Ethik oder Ethik für Christen? Gudula Frieling 2016-09-07 In Auseinandersetzung mit Jon Sobrinos "Christologie aus der Perspektive der Opfer" entwickelt die Autorin einen neuen, biblisch fundierten Ansatz für eine "Ethik für Christen", in dessen Zentrum die praktische Solidarität der Gläubigen mit den Notleidenden steht – ein Ansatz, der angesichts der derzeitigen Probleme in der Welt von höchster Aktualität ist. Anders als universal-christliche Ethiken, die die Perspektive des Glaubens mit der einer "universalen Vernunft" zu verbinden suchen, bietet eine Ethik aus der Perspektive der Armen und Notleidenden (mit einem dezidiert christlichen Vernunftbegriff) die Chance, auch säkular begründet und in den öffentlichen Diskurs eingebracht zu werden. Durch ein entsprechendes Zeugnis der Christen wird dann auch konkret sichtbar, was sie zur Lösung der großen sozialen, ökonomischen und politischen Probleme unserer Zeit leisten können.

Der Klimawandel im Zeitalter technischer Reproduzierbarkeit Hannes Fernow 2014-06-03 □Hannes Fernow führt interdisziplinär in das Thema Climate Engineering ein. Er integriert im Rahmen einer Politischen Hermeneutik wissenschaftstheoretische, technikphilosophische und umweltethische Argumente in historisch tradierte Risiko- und Naturverständnisse und zeigt, dass die Folgen von technologischen Klimaveränderungen nicht verlässlich vorhersagbar sind. Denn das Klima ist aufgrund fehlender Erfahrungen und systemischer Komplexität computertechnisch nur unzulänglich repräsentierbar. Vor diesem Hintergrund plädiert der Autor dafür, die Entscheidungsfindung zur Zukunft des Klimas nicht dem konventionellen Risikomanagement allein zu überlassen, sondern den Common Sense als Ressource für einen gelingenden Umgang mit der klimatischen Herausforderung zu entdecken. Zu dessen Grundüberzeugungen zählen das schrittweise Vorgehen und die Heuristik der Fehlertoleranz. □

Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation Sabine Hofmeister 2021-03-22 Raumwissenschaft und räumliche Planungspraxis sind wesentliche Akteure auf dem Weg des gesellschaftlichen Wandels in eine nachhaltige Raumentwicklung. Der vorliegende Band stellt aus planungswissenschaftlicher und -praktischer Perspektive dar, wie die Umsetzung des Leitziels der nachhaltigen Raumentwicklung in Regionen und Städten erfolgen kann. Der ARL-Arbeitskreis Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation bezieht sich hierzu auf das Hauptgutachten des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) aus dem Jahr 2011. In einer sozial-ökologischen Perspektive positioniert er sich zur intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit, zur Gemeinwohlorientierung der

Raumentwicklung und -planung und zum Ziel der Daseinsvorsorge. Die Autorinnen und Autoren fragen nach den zentralen Akteuren der Transformation sowie nach der Rolle des (gestaltenden) Staates, sie diskutieren zielführende Instrumente und die Bedeutung von Raumwissen für die große Transformation. Wesentliche Handlungsfelder für Transformationserfordernisse werden benannt. Konkrete Empfehlungen für die Akteure der Raumentwicklung, der kommunalen und regionalen Planung und der Politik zeigen auf, welche Transformationen notwendig sind, den Herausforderungen einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung begegnen zu können.

Philosophical Perspectives on Religious Diversity Dirk-Martin Grube 2018-10-19
Addressing the question of what kind of theoretical foundations are required if we wish to have a constructive attitude towards different religions, this book scrutinizes aspects of the human condition, personhood and notions of (exclusive) truth and tolerance. In the book, Wolterstorff suggests that persons have hermeneutic and related competences that account for their special dignity, and that this dignity implies the right to practice religion freely. Margolis emphasizes the contingent character of all religious pursuits – being products of a unique form of evolution, humans need to create convincing purposes in an otherwise purposeless world. Respondents criticize both views with an eye on the question of whether those views promote religious tolerance. Grube criticizes the tendency for interreligious dialogue to be pursued under the parameters of an exclusive, bivalent notion of truth according to which something is necessarily false if it is not true. Under those parameters, religions that differ from the (one) true religion must be false. This explains why religious pluralists attempt to minimize the differences between religions at all costs and why others suggest implausibly strong concepts of tolerance. As an alternative, Grube proposes to drop exclusive concepts of truth and to conduct interreligious dialogue under the parameters of the concept of justification which allows for pluralisation. The following discussion takes up this criticism of bivalence and its consequences for dealing with religious otherness. This book was originally published as a special issue of the International Journal of Philosophy and Theology.

Leugnung des Klimawandels. Kalkül oder ethische Verpflichtung? Natalie Meyer 2019-09-30 Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Politik - Klima- und Umweltpolitik, Note: 1,7, Universität Augsburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Hausarbeit beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Klimawandel und ethischer Verpflichtung. Sie stellt die Frage, ob sich Klimaleugner (hier am Beispiel der Alternative für Deutschland) ethisch dazu verpflichtet fühlen, über den Klimawandel aufzuklären, oder ob es sich ihrerseits vielmehr um Kalkül handelt, um Aufmerksamkeit zu erlangen. Die Beurteilung ist dabei alles andere als einfach. Im Bereich der Wissenschaft wird deutlich, dass Faktoren wie die Nähe zur Politik oder die Möglichkeit medialer Aufmerksamkeit Ergebnisse verfälschen können. Die Auseinandersetzung mit der Alternative für Deutschland zeigt, dass nicht von einer allgemeinen Hetzkampagne gegenüber dem Klimaschutz geredet werden kann, auch wenn das Leugnen des Klimawandels durchaus eine prominente Position in der Partei darstellt.

Und Gott sah, dass es gut war Dr. Dirk Ansorge 2018-11-19 Medard Kehls grundlegendes Werk erläutert die Grundbegriffe und Lehraussagen zur Schöpfungstheologie in leicht nachvollziehbarer Weise. Es gibt fundierte und verständliche Auskunft u.a. zum Sinn des Schöpfungsglaubens, zum Verhältnis zu naturwissenschaftlichen Erklärungsmodellen, zum Handeln Gottes in der Welt, zur Theodizeefrage und zu einer ökologischen Ethik. Die dritte Auflage wurde von Dirk Ansorge gründlich durchgesehen und aktualisiert sowie erweitert, etwa um ein Kapitel zur mind-brain-Debatte.

Einführung in die Umweltethik Christoph Sebastian Widdau 2021-07-16 Was ist Umweltethik? Nicht einfach dasselbe wie Umweltschutz: Umweltethik fragt nach den Gründen für Umweltschutz und was genau mit guten Gründen geschützt werden kann und soll. Diese Einführung bietet einen Überblick über dieses relativ neue Gebiet der Philosophie, erläutert ihre wichtigsten Grundströmungen und Positionen, ist also eine gute Grundlage, um über den angemessenen Umgang mit der natürlichen Umwelt des Menschen und den Umwelten anderer Lebewesen nachzudenken. Der Band ist für Studierende und Lehrende, für Oberstufenschüler*innen sowie als methodische Hilfestellung für reflektierte gesellschaftliche Diskussionen und Entscheidungsprozesse besonders gut geeignet. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Naturethik und biblische Schöpfungserzählung Christof Hardmeier 2015-04-08 Die vom Menschen verursachte globale Naturkrise fordert die Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Natur seit längerem heraus. Zur Debatte steht auch der revisionsbedürftige Einfluss biblischer Dogmen ("Macht euch die Erde untertan") auf naturvergessene Lebensorientierungen und Verhaltensweisen. Die wechselseitige Übersetzungsarbeit dieses Buches verbindet heutige Naturethik mit einer Neulektüre der Schöpfungserzählung von Genesis 1 und eröffnet einen Dialog zwischen bibelbezogener Frömmigkeit und säkularer Naturethik, der auch in religionsphilosophischer Hinsicht wesentlich über das traditionelle Gottesverständnis hinausgeht. Der Brückenschlag führt im Rahmen einer nachmetaphysischen Gott-Bezogenheit zu einem Neuverständnis der Natur als Schöpfung und des Menschen als kohabitatives Naturwesen, das trotz seiner Fragwürdigkeit und Prekarität im stets erneuerungsbedürftigen Schöpfungsvertrauen fähig ist, mit Lust und Freude seine fundamentale Verantwortung für die naturgegebenen und von ihm bedrohten Lebensgrundlagen achtsam und dankbar wahrzunehmen.

Macht und Reflexion Heiner Hastedt 2016-10-12 Reflexion kann und soll Macht entfalten und Macht kann reflexiv werden. Doch: Nicht jede Reflexion ist mächtig und nicht jede Macht ist reflexiv. So lautet das Programm, zu dem dieser Band beitragen möchte, indem besonders die folgenden Fragen erörtert werden: Sind Menschen auch im Lichte gegenwärtiger Humanwissenschaften Wesen, die sich im reflektierenden Nachdenken selbst verändern können? Leben wir in einer Gesellschaft, die in einzelnen Praxisfeldern so gestaltet ist, dass Reflexion zu normativ erwünschten Veränderungen führt? Wie wirkt sich ihrerseits Macht auf das Nachdenken aus? Lässt sich von einer Konstitution der

Reflexion durch Macht sprechen? Welcher Begriff von Reflexion, welcher von Macht ließe sich heute verteidigen – auch unter Einbeziehung der philosophiehistorischen Dimension? Kann vor dem Hintergrund solcher Klärungen die Macht der Reflexion argumentativ so behauptet werden, dass sie über ihren Geltungscharakter hinaus auch tatsächlich wirksam wird? Die einzelnen Beiträge des Bandes sind nach den einleitenden Überlegungen von Heiner Hastedt, Hans Blumenberg (mit dem Wiederabdruck seiner Rede zur "Nachdenklichkeit") und Konrad Ott zu den Deutungsmachtkonflikten um die Flüchtlingskrise in die folgenden Schwerpunkte gegliedert: Grundlagentheoretische Klärungen finden sich bei Petra Gehring, Clemens Albrecht und Michael Hampe. Vertiefungen im Feld von Politik und Ökonomie bieten Julian Nida-Rümelin, Lisa Herzog und Dieter Thomä. Die Rolle besonders von Öffentlichkeit, Bildung und Leiblichkeit erörtern Georg Franck, Konrad Paul Liessmann und Sigridur Thorgeirsdottir. Über die Macht der Neurobiologie denken Holm Tetens, Dirk Baecker und Reinhard Merkel nach, indem sie sich bewusstseins- und existenzphilosophisch, systemtheoretisch und strafrechtsbezogen mit ihr und ihren Grenzen auseinandersetzen.